

Anmeldung

Auch online
möglich:
www.ekful.de

Vorname

Name

Dienststelle

Straße (dienstl.)

PLZ, Ort (dienstl.)

E-Mail

Auswahl der Arbeitsgruppen:

(jeweils eine AG pro Tag)

Mittwoch, 7.6.17: A1 A2 A3

Donnerstag, 8.6.17: B1 B2 B3

Weitere Hinweise (Einschränkungen etc.):

.....

.....

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich damit einverstanden, dass meine Adressdaten auf der internen Teilnehmendenliste abgedruckt werden und dass die EKFUL sie für die Zusendung weiterer EKFUL-Informationen (z.B. Fortbildungen, Fachtage) nutzen kann.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

Tagungshaus:

Martinshaus
Kanalufer 48, 24768 Rendsburg
Anfahrt siehe:
www.tagungszentrum-martinshaus.de/anfahrt/

Termin: 7.-8. Juni 2017

Teilnahmekosten:

Für die Verpflegung fällt eine Pauschale von **60,- Euro** an.
Diesen Betrag bitte vor Ort bar bezahlen.

Übernachtung:

Für die Tagungsgäste sind Zimmer reserviert:

- Martinshaus, Rendsburg (Tel. 04331/ 593 300)
- Genoakademie, Raiffeisenstr. 1-3, Rendsburg (Tel. 04331/ 1304-1601).

Bei Bedarf buchen Sie sich bitte **eigenständig** ein Zimmer.
Der Tagungsort ist fußläufig zu erreichen.

Anmeldung:

Bitte **online** oder **per Fax** bis **26.04.17** an:
EKFUL-Bundesgeschäftsstelle
Lehrter Str. 68, 10557 Berlin
Tel.: (030) 52 13 559-39, Fax: -11
E-Mail: info@ekful.de | Web: www.ekful.de

Bei Rücktritt zwischen 14 bis 7 Tagen vor Veranstaltungsbeginn werden 50% der gesamten Teilnahmekosten fällig. Bei späteren Absagen oder Nichterscheinen werden die Teilnahmekosten in voller Höhe fällig, falls kein/e Ersatzteilnehmer/in gefunden wird.

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 60 begrenzt.

Anmeldebestätigungen erfolgen per E-Mail.



Evangelische Konferenz für Familien- und Lebensberatung e.V.
Fachverband für Psychologische Beratung und Supervision

In Kooperation mit:

Diakonie 
Schleswig-Holstein

Fachtagung

Kultursensible Beratung

7.- 8. Juni 2017

im Martinshaus, Rendsburg



Europa fördert
Asyl-, Migrations-, Integrationsfonds

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds kofinanziert.

Einladung

Die Bundesrepublik Deutschland ist eine Einwanderungsgesellschaft. Daher gehören interkulturelle Begegnungen zum Alltag in psychologischen Beratungsstellen. Seien es Ratsuchende mit Migrationshintergrund, die schon seit Generationen hier leben, oder auch die verstärkt seit den letzten Jahren aus ihren Heimatländern nach Deutschland geflohenen Menschen.

Dennoch fordern die Unterschiede in den Erfahrungen, im Erleben und im Miteinander sowohl die Ratsuchenden als auch die Beratenden heraus. Oftmals fühlen sich Beraterinnen und Berater unsicher, wie sie in bestimmten Situationen agieren sollen.

Die Fachtagung will daher der Frage nachgehen, wie die beschriebenen Unterschiede besser verstanden werden können:

- Welche Auswirkungen haben sie auf die Beratungsbeziehung?
- Wie können sie in der Beratung "nutzbar" gemacht werden?

Dazu sollen praxisnahe Konzepte einer migrations- und kultursensiblen Beratung vorgestellt werden.

Die verschiedenen Arbeitsgruppen bieten die Gelegenheit, eigene Haltungen und (Vor-)Urteile zu hinterfragen und interkulturelle Kompetenzen für die Beratung zu stärken. Denn Interkulturalität fordert nicht nur die Akzeptanz von "anderen Sichtweisen", sondern auch das selbstkritische Infragestellen eigener Einstellungen und Praktiken. Im Rahmen der Fachtagung werden sich daher die Teilnehmenden mit den eigenen kulturellen Prägungen, dem eigenen Umgang mit Fremdheit und den eigenen interkulturellen Kompetenzen auseinandersetzen und über Handlungsansätze in der Beratungssituation reflektieren.

Die Fachtagung richtet sich an Beraterinnen und Berater aus Psychologischen Beratungsstellen sowie an die interessierte Fachöffentlichkeit.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Programm

Mittwoch, 7. Juni 2017

- 9.30 Uhr **Anmeldung**
- 10.00 Uhr **Begrüßung**
- 10.15 Uhr **Neue Herausforderungen brauchen neue Herangehensweisen? Aspekte einer kultur- und migrationssensiblen Beratung**
Dr. rer. med. Martin Merbach, Dipl.-Psychologe, Systemischer Berater und Familientherapeut, Dozent am Evangelischen Zentralinstitut für Familienberatung (EZI), Berlin
- 12.00 Uhr *Mittagspause*
- 13.00 Uhr **Beraten von Zugewanderten: Asymmetrien erkennen, Sprachschwierigkeiten überbrücken**
Astrid Porila, Trainerin für Interkulturelle Kommunikation, Dozentin für Deutsch als Fremdsprache, Chemnitz
- 14.30 Uhr *Pause*
- 15.00 Uhr **Arbeitsgruppen:**
A1: **Zwischen Angst und Neugier – Kulturelle Unterschiede in der Beratungsbeziehung**
Dr. rer. med. Martin Merbach, Berlin
A2: **Werkstatt Leichte Sprache**
Astrid Porila, Chemnitz
A3: **Was kann ich für Sie tun? Interkulturelle Kompetenzen in der Beratung**
Nurka Casanova, Trainerin für Interkulturelle Kompetenz, Lüneburg
- 18.00 Uhr *Abendessen*

Programm

Donnerstag, 8. Juni 2017

- 08.30 Uhr **Andacht**
Anke Homann, Pastorin und Geschäftsleitung Soziales im Vorstand des Diakonisches Werk Schleswig-Holstein e.V.
- 09.00 Uhr **Grenzen der Kultursensiblen Beratung durch Muttersprachler – Chancen und besondere Hindernisse**
Zoha Assadi, Dipl.-Psychologin, Teamleiterin Jugendhilfe ABeSa (Ambulante Hilfen), Hamburg
- 10.15 Uhr *Pause*
- 10.30 Uhr **Arbeitsgruppen:**
B1: **Zwischen Angst und Neugier – Kulturelle Unterschiede in der Beratungsbeziehung**
Dr. rer. med. Martin Merbach, Berlin
B2: **Werkstatt Leichte Sprache**
Astrid Porila, Chemnitz
B3: **Sensibler Umgang mit eigenen Irritationen in der interkulturellen Beratung**
Zoha Assadi, Hamburg
- 13.00 Uhr **Plenum: Zusammenfassung und Ausblick**
- 13.30 Uhr *Mittagsimbiss und Ende der Veranstaltung*

Die Fachtagung ist eine Kooperationsveranstaltung der Evangelischen Konferenz für Familien- und Lebensberatung (EKFuL) und des Diakonischen Werks Schleswig-Holsteins und wird gefördert vom AMIF.